

Erledigt 5.1 Channel Sound

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Januar 2018, 12:56

Generell: Mein Yamaha-Receiver verfügt über verschiedene "Program"-Modi für 2 Sektionen: `Movie` und `Music`.

Soweit ich weiß stellen die unterschiedlichen Movie-Modi einfach unterschiedliche Klangfarben dar, es gibt Modi wie `Standard`, `Mono-Movie`, `Action`, `Sports`...

Im Music-Modi Segment gibt es auch unterschiedliche AudioEnhancer (`Chamber`, `Hall in Munich`, `Musicvideo`...) aber auch die Möglichkeit für `2ch Stereo` und `5ch Stereo`. Spielt man über HDMI einen iTunes Song ab (`Stereo`) und hat ein Movie Setting o.ä. gesetzt, kommt der Sound nur aus 2 der Front-Boxen. Mit `5ch Stereo` lässt sich der Stereo-Sound jedoch auf alle Boxen verteilen. Das ist also das Setting das ich/wir gesucht haben.

Spielt man einen Surround Clip ab (5.1: [hier](#)) und hat das Setting auf `5ch Stereo`, kommt der Sound nur in rechts links verteilt auf die Boxen vermischt raus. Für richtigen 5.1 Sound muss am Receiver ein anderer "Program"-Mode gewählt werden, zB aus dem `Movie`-Bereich.

Ich habe mich in letzter Zeit mit dieser Problematik nochmal ein wenig beschäftigt, diesmal aus einem anderen Grund:

Seit der Umstellung von bloßer DSDT auf ACPI Patcher (Renames werden also nicht nur in der DSDT, sondern überall übernommen) hatte ich irgendwie ein paar Probleme mit HDMI Audio. Das Problem war komisch. Nach einem normalen Start konnte ich Audio problemlos über iTunes oder QuickTime abspielen und alles lief wunderbar. Sobald ich aber versuchte ein Youtube Video oder anderes Internet Video abzuspielen bekam ich unangenehme Störgeräusche, Rauschen und letztendlich nur noch verzerrten Ton alle 10 Sekunden - sehr unangenehm...

Ich dachte erst es wäre ein ACPI Problem oder ein Problem damit wie ich an HDMI Audio herangehe, ist es aber allem Anschein nach nicht.

Kurze Zusammenfassung: Für HDMI-Audio sind im ACPI nötig:

- B0D3 muss nach HDAU umbenannt werden, egal ob nur in der DSDT oder mittels ACPI-"Hotpatch"
- Die benutzte GPU (egal ob dediziert oder Intel) muss jeweils ein HDAU Gerät besitzen
- Das Display-Device (in IOReg) und das korrespondierende HDAU-Device müssen beiden den gleichen `hda-gfx` Identifier haben.
Bsp: GFX0 muss `hda-gfx=onboard-2` besitzen und das in IOReg direkt danach erscheinende HDAU Device ebenfalls `hda-gfx=onboard-2`. Gleiches gilt natürlich für die iGPU und das dazu korrespondierende HDAU-Device. Das `hda-gfx` Property lässt sich über `_DSM` Methoden in DSDT oder SSDT setzen.

Das Problem war aber ein anderes, und zwar die Settings im Apple Audio-MIDI-

Setup!

Hier kann man das HDMI Audio-Gerät auswählen und die Lautsprecher den Kanälen zuordnen (Lautsprecher konfigurieren... drücken) und auch das Format auswählen. Mein Receiver besitzt "Burr Brown 192 kHz/24-bit DACs für alle Kanäle", weshalb mein Setting auf 8 ch 24-bit Festkomma (192,0 kHz) stand. Dies ist aber ebenfalls das Setting, dass zu dem beschriebenen komischen Verhalten bei Online Videos führt. Erklären kann ich das nicht wirklich, aber ich schätze, dass es evtl. ein Down-Sampling Problem des DACs ist. [@fblaese](#) Weißt du da mehr?

Mit 8 ch 24-bit Festkomma (192,0 kHz) ist es mir ebenfalls nicht möglich einen der am Anfang erwähnten "Program"-Modi zu wählen. Der Receiver sagt "Not Available" und spricht die Boxen (wenn es funktioniert) über ihren jeweiligen Kanal an. Musik ist also nur über Stereo und somit 2 Frontboxen möglich - kein Mehrkanal PCM.

Erst ab 96 kHz und drunter (Bit spielt hier keine Rolle) kann ich wieder "Program"-Modi auswählen **UND habe mit dem Setting 8 ch 24-bit Festkomma (96,0 kHz) keinerlei Probleme mehr!**

Vielleicht lässt sich ja auch noch klären woran das genau liegt... Grüße 👍